


 Andreas Grote
Geschäftsführer

Liebe Leser,

Klimawandel, das meistgebrauchte Schlagwort derzeit. Seit langem warnen Klimaexperten vor den Folgen durch den zunehmenden Ausstoß von Treibhausgasen. Befürchtet werden unumkehrbare und plötzlich eintretende Klimaänderungen mit nicht absehbaren Folgen. Sofortiges Umdenken und Handeln bei der Nutzung klassischer Energiequellen und dem Einsatz erneuerbarer, innovativer Ressourcen sind zwingend notwendig.

Energiesparen ist nur ein erster, sinnvoller Schritt. Jeder von uns ist hier gefordert, seinen Anteil dazu beizutragen. Es wird ein langer, mühsamer Weg. Der Startschuss ist gefallen.

Lesen Sie auf der letzten Seite über den „Energiepass“. Überlegen auch Sie, wo und wie Sie Energie einsparen können.

Viel Spaß beim Lesen

Inhalt:

Seite 1, 2+3

 Die Firma
Köbel & Matzke
präsentiert sich.

Seite 4

Der Energiepass

Wo sich der Kunde als "König" fühlt, bleibt der Erfolg nicht aus.

Die Firma Köbel & Matzke ist seit 2001
zufriedener Kunde von GROTE.

Im Jahr 2006 wurde das vor 5 Jahren von GROTE
erbaute Gebäude erweitert. Die Verkaufsaustellung
wurde im Sinne von Kunden-Freundlichkeit vergrößert.



GROTE-Projektleiter Oliver Moker und Tobias Matzke im Gespräch.

EP: Köbel & Matzke

Ihr Partner rund um Elektro-Hausgeräte und deren energiebewusste Nutzung.

Brauchen Sie ein Elektrogerät für Ihre Küche und dazu kompetenten Rat und fachlich guten Service? Dann sollten Sie in das Gewerbegebiet Peiner Straße in Lebenstedt kommen. Die Firma EP: Köbel & Matzke betreibt in der Gustav-Hagemann-Str. 13 ein Fachgeschäft rund um Hausgeräte. Neben Waschmaschinen und Wäschetrocknern finden Sie hier auch eine große Auswahl an Elektrogeräten für die Küche und Kaffeefullautomaten für einen genussvollen Kaffee - der Besuch lohnt sich also.

Fortsetzung nächste Seite

 A
K
T
U
E
L
L
E
S
T
E
R
N
E
R
E
I
E
N
E
R
G
I
E
P
A
S
S

Kundenfreundliche Präsentation und Beratung

EP: Köbel & Matzke
Ihr Partner rund um Hausgeräte!

Neben der Ausstellung und Fachberatung bietet EP: Köbel & Matzke einen Service und Kundendienst mit ausgezeichnetem Ruf- und das seit 16 Jahren. Zwar ist das Unternehmen im Gewerbegebiet an der Peiner Straße erst seit 2001 ansässig, doch den Kundendienstbetrieb gibt es bereits seit 1990.

„EP:“ steht übrigens für Electronic Partner und signalisiert den bundes- und europaweiten Zusammenschluss von Fachgeschäften. Das bringt natürlich günstigere Einkaufsmöglichkeiten und somit Preisvorteile für die Kunden von EP: Köbel & Matzke.

Neben diesen Vorteilen sind die Aushängeschilder des Betriebs aber klar die gute Beratung und der schnelle und fachgerechte Kundendienst vor Ort. In diesem Bereich ist EP: Köbel & Matzke führend in Salzgitter und kann auf den Vertragskundendienst für Miele, Liebherr, Bosch, Siemens, Constructa und AEG verweisen. Jedoch repariert EP: Köbel & Matzke auch alle anderen Fabrikate, ganz egal wie alt diese sind oder wo diese gekauft wurden.

Eine Besonderheit bietet der Komplettschutz für die Kunden, denn diese müssen auf Wunsch keine Reparaturkosten mehr zahlen. Selbst Verschleißteile oder Gerätedefekte aufgrund von Bedienfehlern werden kostenfrei repariert. Hierzu können die Kunden sowohl Neu- als auch Gebrauchtgeräte absichern, das Team von EP: Köbel & Matzke berät Sie gerne.

Ab sofort profitieren die Kunden von noch mehr Auswahl und können sich Hausgeräte auf über 500 qm ansehen und sich beraten lassen. Diese Flächen-erweiterung war notwendig, um die Vielzahl von am Markt erhältlichen

Geräten präsentieren zu können und um genügend Geräte am Lager zu haben und eine schnelle Belieferung der Kunden sicherzustellen.

Von Tobias Matzke



Wer lässt sich hier nicht gerne beraten!?



Vergrößerung der Ausstellungsfläche durch den neuen Anbau.



Verkaufsförderung durch größere Ausstellungsfläche.

Vor 5 Jahren konnten wir für die Firma Köbel und Matzke das erste Betriebsgebäude in Salzgitter-Lebenstedt erstellen. Damals wurden ein kleiner Ausstellungsraum, Werkstatt, Büro- und Sozialräume gebaut. Nun soll durch eine

der Anbaumaßnahme wurden das Lager und die Anlieferung in den hinteren Bereich der Anlage verlegt, dadurch konnte auch im bestehenden Gebäude mehr Platz für die Ausstellung gewonnen werden.

Konstruktion/ Materialien

Das Gebäude wurde mit einer Stahlkonstruktion mit massiven Außenwandplatten erstellt. Die Verwendung von Porenbeton ermöglichte einen einschaligen Wandaufbau mit guter Wärmedämmung.

Das Dach besteht aus einer Trapezblecheindeckung mit Wärmedämmung und grauer Abdichtungsfolie.

Die Ausstellung wurde innen mit Raufaser tapeziert und in einem warmen Farbton gestrichen. Hochwertige Leuchten stellen die Geräte ins richtige Licht. Als Bodenbelag wurde Teppichboden in der Ausstellung und ein Fliesenbelag im Lager eingebaut.



Prüfen, reparieren, kontrollieren...



Das war vor 5 Jahren: Andreas Grote überreicht Klaus-Peter und Ingrid Matzke den Schlüssel zum neuen Gebäude.

Vergrößerung der Ausstellungsfläche der Verkauf von Neugeräten gefördert werden.

Gebäudekonzept

Der Anbau schließt in Richtung Peiner Straße an das vorhandene Gebäude an. Durch die große Schaufensterverglasung sowohl zur Peiner Straße als auch zum Hof hin entsteht ein sehr transparentes Gebäude, das zum Eintreten und Erforschen einlädt. Die großen Glasflächen vermitteln, dass hier ein Raum für Publikumsverkehr, für die Öffentlichkeit vorgesehen ist. Im Zuge

Gestaltung

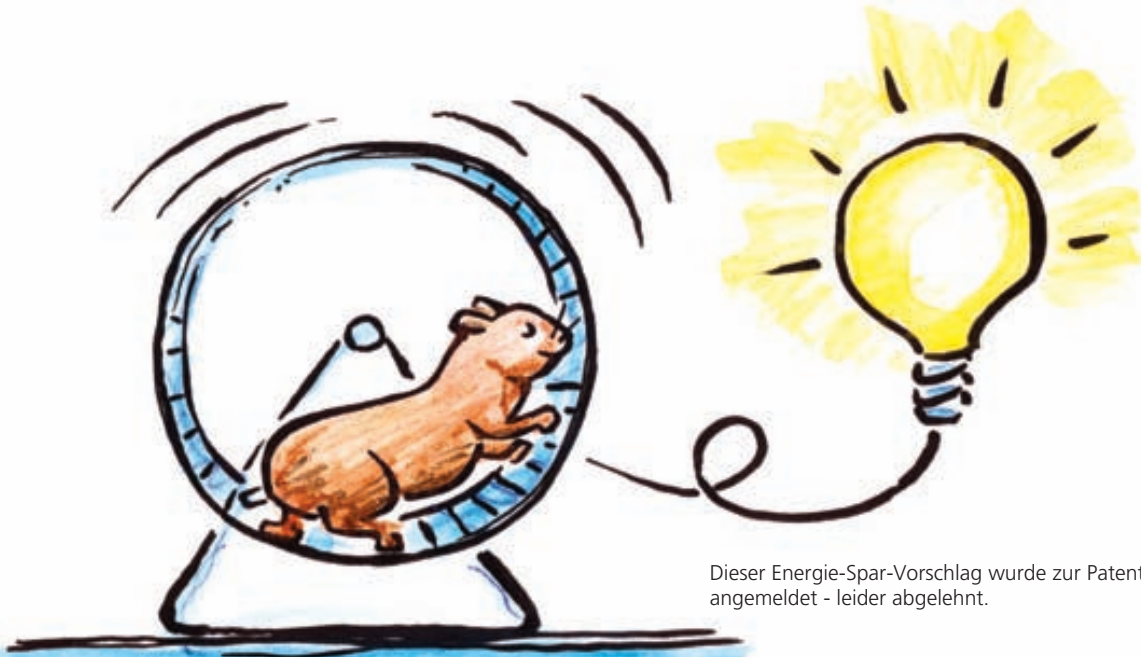
Beherrschender Farbton ist ein warmes Hellgrau für die Fassade aus massivem Porenbeton. Durch die waagerechte Fugenausbildung der Porenbetonwand entsteht ein ruhiger Eindruck. Die Fenster sind mit einem sehr dunklen Blaufarbton davon abgesetzt.



Auswählen im Vorübergehen.

Fazit

- ▶ Investition in mehr Kunden-Nähe ist eine Investition in mehr Geschäftserfolg.
- ▶ Große, helle und freundliche Geschäftsräume fördern außerdem die Motivation der Mitarbeiter.



Dieser Energie-Spar-Vorschlag wurde zur Patentierung angemeldet - leider abgelehnt.

Der Energiepass - was ist das!?

In den letzten Wochen und Monaten wurden Bauherren und Eigentümer insbesondere von Wohnbauten mit Informationen zu „Energiepässen/ Energieausweisen“ überhäuft. Meldungen in Zeitungen und Fernsehen sprechen davon, dass mit einem „Energiepass“, der vom Eigentümer bei Vermietung oder Verkauf vorzulegen sei, Transparenz bei den Heizkosten geschaffen werde und er hilfreich bei der Modernisierung sein könne.

Mit Einführung der Energieeinsparverordnung von 2002 und 2004 müssen aber bereits heute Energiebedarfsausweise für Neubauten erstellt werden. GROTE-Kunden erhalten diese Nachweise selbstverständlich schon. Durch Fortbildung und neueste Software sind wir dabei immer auf dem aktuellsten Stand.

Was ist zukünftig wichtig?

- Der Energieausweis für den Bestand von Wohn- und Nichtwohngebäuden ist verpflichtend bei Vermietung, Verkauf und Verpachtung als Information vorzulegen.
- Mindestanforderungen bei gewerblich genutzten Gebäuden nicht nur in Bezug auf die Heizungsanlage sondern auch auf die Warmwasserversorgung, die Klimatisierung/ Lüftung und die Beleuchtung sind einzuhalten.

- Eine neue Verordnung, die dies alles verbindlich regelt, tritt voraussichtlich aber erst Anfang 2008 in Kraft.
- Eine Rechtsverbindlichkeit von Energieausweisen ist somit derzeit nicht gegeben und wird erst mit dem Inkrafttreten dieser neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) eintreten.
- Gleiches gilt für die anzuwendenden Berechnungsmethoden und die Erfüllung von Anforderungen an den Gesamtenergiebedarf.

Der Energieausweis kann also ein erster, wertvoller Schritt zu einer energetischen Planung sein. Man muss sich jedoch auch darüber im Klaren sein, dass er vornehmlich dem Vergleich von Gebäuden dient und nicht den zukünftigen Energieverbrauch berechnet.



**ENTSPANNTES
BAUEN**

Mehr Informationen zum Thema **„Energieeinsparverordnung“ bei Büro- und Gewerbebauten** erhalten Sie bei:

Grote GmbH, Büro- und Gewerbebau,
Bruni Unrath, 05 31/2 38 28 0

Impressum

Herausgeber



Weinbergweg 46
38106 Braunschweig
Tel. 05 31 / 2 38 28-0
Fax 05 31 / 2 38 28-28

Vahrenwalder Str. 269 A
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 9 66 67 31
Fax 05 11 / 9 66 67 01

Wörmlitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Tel. 03 91 / 7 25 17-0
Fax 03 91 / 7 25 17-15

E-Mail: info@grote.de
Internet: www.grote.de

Verantwortlich:
Gaby Schomburg-Grote

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Bruni Unrath
Wilfried Langenheim